Ursina Lardi gewinnt den Silbernen Löwen bei der 53. Biennale Teatro 2025

„Radikalität und Einfühlungsvermögen": Mit diesen Worten definiert Willem Dafoe den Werdegang von **ursina lardi**, die mit dem Silbernen Löwen ausgezeichnet wurde.

In der Begründung heißt es weiter:

„Ursina Lardi ist eine Schauspielerin von gleichbleibend intensiver Tiefe, die bereit ist, Risiken einzugehen und sich auf Regieansätze einzulassen, die auf unterschiedlichen Perspektiven beruhen und sie definiert ihr eigenes Schaffen als Schauspielerin zunehmend als Autorin. In allen Figuren, die sie gespielt hat – von der Lulu von Wedekind bis zur Salomé von Einar Schleef, von der Maria Braun von Fassbinder bis zur Ljuba in Tschechows Kirschgarten und vielen anderen – hat Ursina Lardi die unendliche Anmut und die schmerzliche Einsicht gehabt, jeder Zeile, jeder Nuance der klassischen und zeitgenössischen Texte große Menschlichkeit zu verleihen. Ihre Bühnenpräsenz verleiht ihrem Körper die Kraft, nicht nur ein absoluter theatralischer Mechanismus zu werden, sondern auch ein Zeugnis und vielleicht sogar eine Herausforderung, der ultimative politische Körper."

„Vor allem in der Zusammenarbeit mit dem Regisseur Milo Rau hat Ursina Lardi ihre eigene individuelle Geschichte zu einer kollektiven gemacht, indem sie die Widersprüche des bürgerlichen und kapitalistischen Westens klar und mit Würde auf sich nahm, fast so, als wäre die Schauspielerin immer wieder eine Inkarnation ihrer eigenen Zeit. Mit der Zärtlichkeit eines Lächelns oder dem bitteren Schrecken eines Blicks verkörpert Ursina Lardi die tausend Nuancen einer Epoche, die am Rande des verzweifelten Zusammenbruchs steht, und zeigt gleichzeitig die Möglichkeit eines Widerstands, der nicht nur künstlerisch, sondern auch politisch und menschlich ist. Aus diesem Grund und für das Engagement, mit dem sie zweifellos die kommenden Zeiten angeht und das Theater zum kritischen Spiegel der Zivilisation machen wird, erhält Ursina Lardi den Silbernen Löwen der Biennale Teatro 2025".

Ursina Lardi wird beim 53. Internationalen Theaterfestival am Donnerstag, den 12. Juni, mit der italienischen Erstaufführung von Die Seherin, die sie zusammen mit Milo Rau geschrieben hat, auf der Bühne stehen.

Originaltext:

"Radicalness and empathy": these are the words with which Willem Dafoe defines the career of Ursina Lardi, the recipient of the Silver Lion.

"An actress of consistently intense depth, ready to take risks and embrace directorial approaches based on different perspectives – reads the motivation – Ursina Lardi is defining her own creativity as an actress in increasingly authorial terms. In all the characters she has played – from Lulu by Wedekind to Einar Schleef's Salomé, from Fassbinder's Maria Braun to Ljuba in Chekhov's *The Cherry Orchard*, and many others, Ursina Lardi has had the infinite grace and painful insight to infuse great humanity into every line, every nuance of the texts, both classical and contemporary. Her stage presence gives her body the power to become not only an absolute theatrical mechanism, but also testimony and perhaps even a challenge, the ultimate political body. In her collaboration with the director Milo Rau in particular, Ursina Lardi has

made her own individual story a collective one, taking upon herself, lucidly and with dignity, the contradictions of the bourgeois and capitalist West, almost as if the actress were, again and always, an incarnation of her own time. In the tenderness of a smile or the bitter terror of a glance, Ursina Lardi embodies the thousand nuances of an era on the brink of desperate collapse and at the same time reveals the possibility of a resistance that is not only artistic, but political and human as well. For this reason, and for the commitment with which she will undoubtedly take on times to come, turning theatre into the critical mirror of civilisation, Ursina Lardi is the recipient of the Silver Lion of Biennale Teatro 2025".

Ursina Lardi will appear on stage at the 53rd International Theatre Festival on Thursday June 12th for the Italian premiere of *Die Seherin* (*The Seer*), which she wrote together with Milo Rau.